



Ihr Bildungspartner bfz gGmbH / bbw gGmbH

Seit vielen Jahren stehen wir in regelmäßigem Kontakt und Austausch mit Fach- und Führungskräften aus Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens. Aufgrund dieses Dialoges bieten wir aktuelle und zielgerichtete Qualifizierungen für Mitarbeiter im Sektor Gesundheit an.

Durch unser breites Angebotsspektrum im Bereich der Ausbildungen in unseren Berufsfachschulen des Gesundheitswesens und aufgrund zahlreicher Weiterbildungsangebote für Pflegefachkräfte, Mediziner, Therapeuten und medizinisches Hilfspersonal verfügen wir über langjährige und fundierte Erfahrungen im Hinblick auf die aktuellen Anforderungen im Gesundheitswesen.

Flächendeckende Präsenz in ganz Bayern garantieren 24 Standorte mit 180 Nebenstellen.

Kursgebühren

Die Teilnehmergebühr beträgt 175 Euro.

Die Kosten für die 2-tägige Fortbildung (16 Unterrichtsstunden) übernimmt der Träger der SGB XI-Pflegeeinrichtung, bei dem die Betreuungskraft beschäftigt ist.

Beratung und Anmeldung

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

Poccistraße 3 - 5
80336 München
Fax 089 767565-50
Website www.bbwbfbz-seminare.de

Julia Schneider
Telefon 089 767565-63
E-Mail schneider.julia@m.bbwb.de

Monika Eggert
Telefon 089 767565-607
E-Mail eggert.monika@m.bbwb.de

Schulungsort

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
Schwanthalerstraße 18
80336 München

Anfahrtsskizze



WEITERBILDUNGEN FÜR DEN BEREICH
PFLEGE

Professionelle Dokumentation der Betreuungstätigkeit

auf Basis des Strukturmodells zur
Entbürokratisierung

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
nach §87b Richtlinien zur Qualifikation und
Pflegehilfskräfte in der Betreuung

Zielsetzung

Alle Mitarbeiter im Altenhilfebereich warten schon lange auf die konkrete Umsetzung einer Dokumentation, die sich auf das Notwendige beschränkt und wieder mehr Zeit für Pflege und Zuwendung am Patienten zulässt.

Auch die Betreuungsarbeit sollte sich an dem neuen Strukturmodell zur Entbürokratisierung orientieren. Es erfordert vom gesamten Team konsequente, regelmäßige Fallbesprechungen bzw. anlassbezogene Evaluationen in akuten Situationen oder bei besonderen Ereignissen.

In der Betreuung dementer Menschen sind dabei unbedingt die Biografie, die Gewohnheiten, die persönlichen Rituale und verbliebenen Fähigkeiten des Bewohners zu berücksichtigen.

Zielsetzung der Fortbildung

Anhand der in der Fortbildung erlernten professionellen Dokumentation, am Beispiel der Themenfelder des Betreuungsplans sowie des Berichtsblatts, werden die Teilnehmenden dazu befähigt, ihre Betreuungstätigkeit zu reflektieren und kontinuierlich zu verbessern.

Zielgruppe

- Betreuungskräfte nach § 87b
- Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte in der Betreuung von Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand

Aufbau der Fortbildung

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Basiswissen zum Strukturmodell
- Praktische Übungen

Inhalte

- Grundlage der neuen Dokumentation
- Strukturmodell zur Entbürokratisierung: Einfluss auf die Betreuungsplanung

Themenfelder:

- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
 - Mobilität und Beweglichkeit
 - Krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen
 - Selbstversorgung
 - Leben in sozialen Beziehungen
 - Wohnen und Häuslichkeit
- Strukturierung der Maßnahmenplanung
 - Evaluation

Praxisreflexion

Neben der Vermittlung des Wissens und den entsprechenden Übungseinheiten dazu, wird besonders Wert darauf gelegt, Situationen und Erfahrungen aus der Praxis aufzunehmen, zu reflektieren, Handlungsansätze zu bestätigen und neue aufzuzeigen. Der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch wird entsprechend Raum gegeben.

Organisatorisches

Die 2-tägige Weiterbildung findet statt am **Mittwoch, 06.07.2016** und **Mittwoch, 27.07.2016**.

Zwischen den Terminen haben die Teilnehmer/innen Gelegenheit, das erworbene Wissen in die Praxis zu übertragen, um am 2. Seminartag Erfahrungen und Fragen auszutauschen.

Die Weiterbildung umfasst 16 Unterrichtsstunden.

Unterrichtszeit: 09:00 -16:30 Uhr.

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt.

Gesetzliche Grundlage

Aufbauend auf den Richtlinien nach § 87b Abs. 3 SGB XI (vgl. §4 Abs.4) sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die Betreuungskräfte in Pflegeheimen mindestens einmal jährlich eine 2-tägige Fortbildung besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert wird.

Im Rahmen von Heimprüfungen des MDK und der FQAs wird die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kontrolliert.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Qualifizierung erhalten Sie ein Zertifikat der bbw gGmbH.